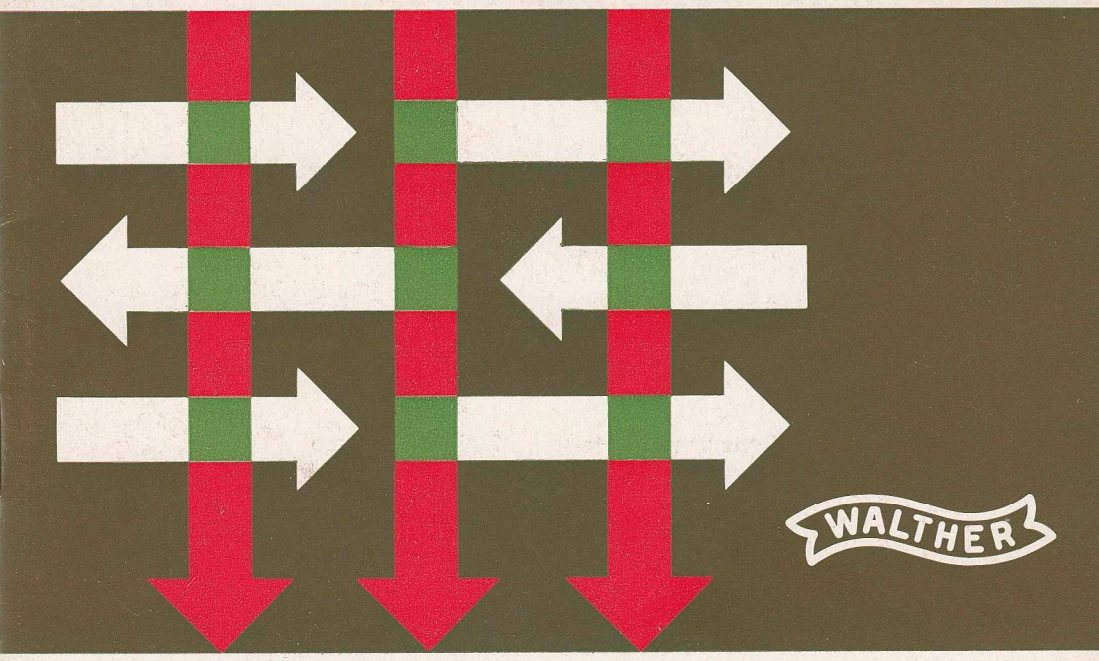
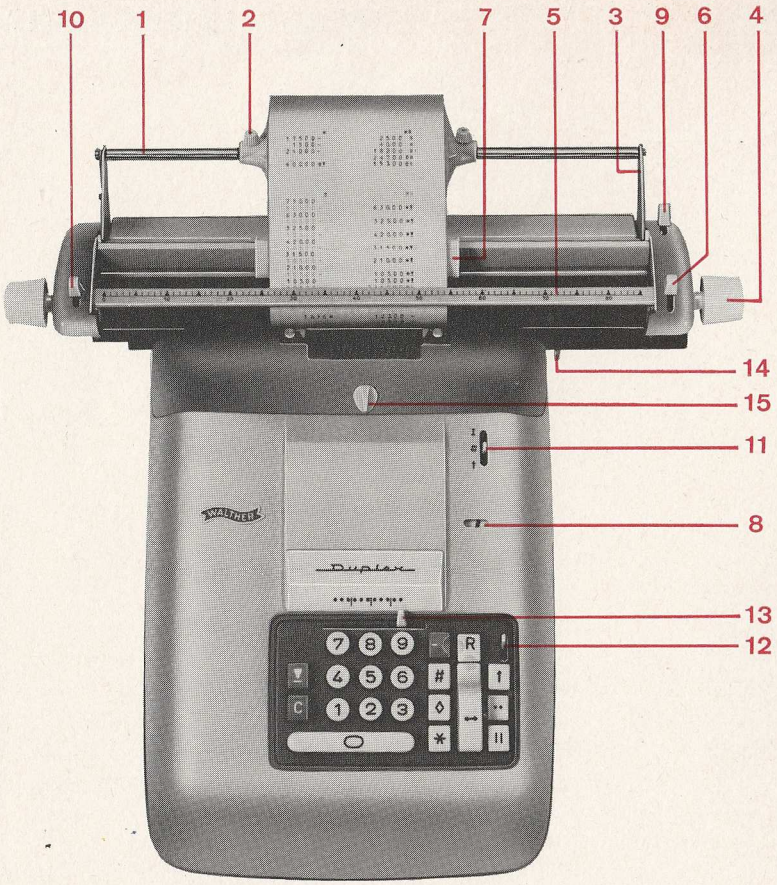


WALTHER-Addiermaschinen

mit Schiebe- und Schüttelwagen



1 Papierrollen-Achse
2 Rollenscheiben
3 Papierhalterung
4 Walzendrehknopf
5 Abreißschiene
6 Papierlöser
7 Papieranlage
8 Kolonnenanzeiger
9 Wagenlöser
10 Zeileneinsteller
11 Steuerhebel
12 Werktasten-Feststeller
13 Stellenzeiger
14 Nichtschreibestellhebel
15 Riegelknopf für Farbbanddeckel

FUNKTIONSTASTEN DER WALTHER-ADDIERMASCHINEN MIT SCHIEBE- UND SCHÜTTELWAGEN

Taste	Bezeichnung	Funktion
+	Additionstaste	Zusammenzählen, Addieren (nur bei Schiebewagenmaschinen)
↔	Schütteltaste	Zusammenzählen, Addieren, Schütteln, (nur bei Schüttelwagenmaschinen)
−	Subtraktionstaste	Abziehen, Subtrahieren
◊	Zwischensummentaste	Zwischensumme
*	Schlußsummentaste	Schlußsumme
#	Nichtaddiertaste	Druck von Kennummer und Daten
R	Wiederholungstaste	Wiederholen einer Zahl, Multiplikation
II	Werk II-Taste	Rechnen in Werk II
••	Taste für beide Werke	Rechnen in beiden Werken gleichzeitig
↑	Vertikaltaste	Ausschalten des Schüttelsprungs
▼	Übertragtaste	Summen-Übertrag von Werk I in Werk II
C	Korrekturtaste	Korrektur einer falsch eingetasteten Zahl
▮	Werktasten-Feststeller	

BEDIENUNGSANLEITUNG

Diese Broschüre soll Sie mit einer WALTHER-Addiermaschine vertraut machen. Sollten Sie nach dem Studium des vorliegenden Textes doch Rückfragen haben, rufen Sie bitte Ihren WALTHER-Fachhändler an oder wenden Sie sich direkt an unser Werk.

WALTHER-Büromaschinen GmbH
7907 Niederstotzingen
Postfach 11

WALTHER-ADDIERMASCHINEN MIT SCHIEBE- UND SCHÜTTELWAGEN

mit einem oder zwei Saldierwerken, erfassen Zahlengruppen nicht nur rechnerisch getrennt, sondern drucken die Werte auf Formulare in Kolonnen unterteilt oder mit Nummern gekennzeichnet.

Zahlenwerte wie **Lastschrift — Gutschrift**
Einzahlung — Auszahlung
Zugang — Abgang

und ähnliche Aufstellungen, die nach Gruppen geordnet immer wieder gebraucht werden, lösen WALTHER-ADDIERMASCHINEN durch ihre konstruktiven Vorzüge besonders rationell.

duplex 232

Addiermaschine mit Schüttelwagen, elektr. Antrieb, 2 Saldierwerke, Kapazität 11/12 Stellen, 34 cm Schüttelwagen für Arbeiten der Art

Nummer — Betrag
Betrag — Betrag
vertikale Rechenarbeiten

duplex 132

wie duplex 232, jedoch mit 34 cm Schiebewagen.

simplex 232

wie duplex 232, jedoch mit 1 Saldierwerk.

simplex 132

wie simplex 232, jedoch mit 34 cm Schiebewagen.

Alle WALTHER-Addiermaschinen mit Schiebe- und Schüttelwagen sind mit einer verstellbaren Reiterschiene ausgestattet, die auf beliebige Formulare programmiert werden kann.

VORBEREITEN DER MASCHINE

Aufsetzen der Papierrolle

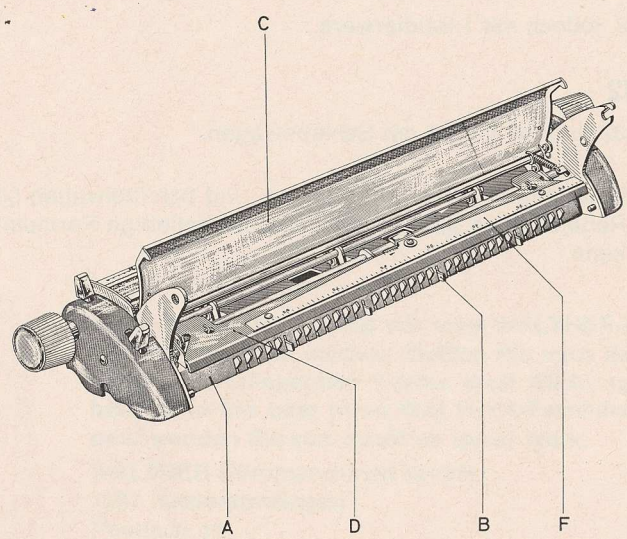
Auf die **Papierrollen-Achse** (1) kann eine beliebig breite Papier- oder Formularrolle aufgesetzt werden. Die beiden **Rollenscheiben** (2) halten die Papierrolle seitlich fest. Durch Lösen der Feststellschrauben können die Rollenscheiben auf der Achse bewegt und abgezogen werden. Die Papierrolle wird auf die Achse aufgesteckt, die Papierrollenscheiben seitlich herangezogen und festgeschraubt, danach die Achse mit der Papierrolle in die Bohrung der rechten **Papierhalterung** (3) eingesteckt und auf der linken Seite eingesetzt. Der Streifen wird in den Papierführungsschacht eingeführt und mit dem **Walzendrehknopf** (4) unter die **Abreißschiene** (5) eingedreht.

Ausrichten des Papierstreifens

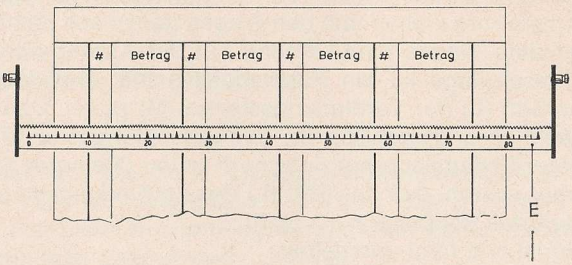
Wurde der Streifen oder Bogen schräg eingeführt, so wird der **Papierlöser** (6) nach vorn gelegt, der Bogen waagrecht ausgerichtet und durch Zurücklegen des Papierlösers festgehalten.
Die **Papieranlagen** (7) sind links und rechts verschiebbar und geben dem Streifen oder Formular eine einwandfreie seitliche Führung.

Einstellen der Reiterschiene

Die Reiterschiene kann auf jedes Formular eingestellt werden und läßt den Schüttel- bzw. Schiebewagen an den gewünschten Stellen einrasten. Vor dem Setzen der Reiter (B) werden die Wanne für Papierrolle (C) und Sperrschiene D) hochgeklappt.

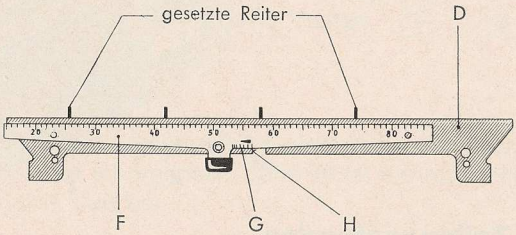


Dabei muß der **Schüttelwagen** so stehen, daß der **Kolonnenanzeiger** (8) nach rechts zeigt. Ist dies nicht der Fall, wird die Taste ↔ betätigt.



Die rechte Begrenzungslinie der Betragsspalte (siehe Abbildung) zeigt auf eine Skaleneinteilung der Abreißschiene (E). Bei Verwendung der Papierrolle ohne Vordruck ist der rechte Papierrand maßgebend.
Die Skala der Abreißschiene (E) stimmt mit der Skala (F) auf der Sperrschiene (D) überein. Der Teilstrich auf der Abreißschiene gibt an, an welcher Stelle ein Reiter gesetzt werden muß.

Damit der Wagen ohne Spiel geführt wird, darf nur ein Reiter gesetzt werden.



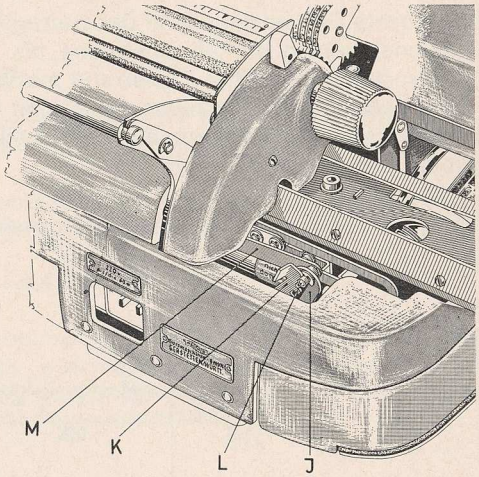
Die Skalenleiste (F) auf der Sperrschiene (D) ist beim Schüttelwagen verschiebbar und wird mit dem jeweiligen Schüttelsprung entsprechend eingestellt. Dazu dient die neben dem Bedienungsknopf auf der Skalenleiste befindliche Markierung (G), deren Striche mit der linken Kante (H) (von vorn gesehen) der Aussparung in der Sperrschiene übereinstimmen muß. Für jeden der vorgesehenen Wagensprünge (siehe „Verstellen der Schüttelbreite") ist eine Strichmarke angebracht.

Der bei den Strichmarken angeordnete Pfeil besagt, daß rechts der große Wagensprung liegt, der von Strichmarke zu Strichmarke nach links hin kleiner wird.
Beim **Schiebewagen** ist die Skalenleiste mit der Sperrschiene fest verbunden und demnach nicht verstellbar.
Um den Wagen von Hand in eine andere Kolonnenstellung zu bringen, drückt man den **Wagenlöser** (9) nach vorn, schwenkt damit die Reiterschiene aus und schiebt den Wagen in die durch den gesetzten Reiter vorbestimmte Stellung.

Verstellen der Schüttelbreite

Der Schüttelwagen muß so stehen, daß der Kolonnenanzeiger nach rechts zeigt. Den Wagenlöser nach vorn ziehen und den Wagen ganz nach rechts verschieben. Dabei wird hinter dem Wagen eine Öffnung mit der Antriebsschwinge (J) frei. An dieser Antriebsschwinge ist ein Rasthebel (K) mit umgebogenem Lappen befestigt, der den Stift (L) der Verbindungsstange (M) rastet. Den Rasthebel (K) nach rechts schwenken und den Stift (L) der Verbindungsstange (M) entweder nach oben (größerer Schüttelsprung) oder nach unten (kleinerer Schüttelsprung) verschieben. Darauf achten, daß der Stift (L) der Verbindungsstange (M) wieder in einer der Rasten des Rasthebels (K) steht.
Die Schüttelbreite ist wie folgt verstellbar:

22 mm = 5 Druckwerkteilungen
27 mm = 7 Druckwerkteilungen
33 mm = 8 Druckwerkteilungen
38 mm = 9 Druckwerkteilungen
43 mm = 10 Druckwerkteilungen
48 mm = 12 Druckwerkteilungen
53 mm = 13 Druckwerkteilungen



Einstellen des Zeilenabstandes

Je nach Einstellung des **Zeileneinstellers** (10) können verschiedene Zeilenabstände geschaltet werden:

0 = ohne Zeilenschaltung
1 = 1-facher Transport (4,25 mm)
$1^1/_2$-facher Transport zwischen Stellung 1 und 2 (6,375 mm)
2 = 2-facher Transport (8,50 mm)

Steuerung der Schüttelwagenmaschine

Der **Steuerhebel** (11) hat 3 Funktionsstellungen:

I = 1. Kolonne : Betrag (Werk I) — 2. Kolonne : Betrag (Werk I, II oder beide Werke gleichzeitig)

= 1. Kolonne : Nummer (autom. nur Nichtrechnen) — 2. Kolonne : Betrag (Werk I, II oder beide Werke gleichzeitig)

↑ = In dieser Stellung des Steuerhebels wird der Schüttelsprung ausgeschaltet.

Zur Durchführung der folgenden Arbeitsbeispiele muß bei Schüttelwagen maschinen der **Kolonnenanzeiger** nach rechts zeigen und der Steuerhebel in der unteren Stellung ↑ stehen.

Werteingabe und Blindrechnen

Tasten Sie die Zahlen immer in Schreibrichtung von links nach rechts ein.

Sie wollen bestimmt die hohe Arbeitsgeschwindigkeit Ihrer Addiermaschine voll ausnützen. Deshalb empfehlen wir Ihnen das Blindrechnen zu erlernen; Sie brauchen jetzt nicht stundenlang die gleichen Zahlenreihen zu tippen, sondern Sie merken sich ganz einfach, daß bei

Rechtsbedienung

mit dem Daumen	die Taste	0
mit dem Zeigefinger	die Tasten	1 4 7 ▼ C
mit dem Mittelfinger	die Tasten	2 5 8
mit dem Ringfinger	die Tasten	3 6 9
mit dem kleinen Finger	die Tasten	+ − # ◊ ✱ ‖ •• ↑

betätigt werden.

Ein kleiner Tip. Vielleicht gewöhnen Sie sich daran, die Maschine mit der linken Hand zu bedienen. Das ist praktisch, denn so ist die rechte Hand zum Schreiben frei. Sie merken sich, daß bei

Linksbedienung

mit dem Daumen	die Tasten	+ − # ◊ ✱ ‖ •• ↑
mit dem Zeigefinger	die Tasten	3 6 9
mit dem Mittelfinger	die Tasten	2 5 8
mit dem Ringfinger	die Tasten	1 4 7
mit dem kleinen Finger	die Tasten	0 ▼ C

bedient werden.

Wir haben Ihnen die Orientierung beim Blindrechnen dadurch erleichtert, daß die Zifferntaste 5 mit einem Punkt versehen wurde und die Tasten 4, 5, 6 eine tiefere Mulde als die übrigen Tasten haben. Diese Zahlenreihe dient Ihnen also als Ausgangspunkt für das Blindrechnen.

Nullkontrolle

Bevor Sie mit dem Rechnen beginnen, bitte die Taste [*] betätigen. Bei DUPLEX-Maschinen auch Tasten [*] [II] gemeinsam drücken. Jetzt ist die Maschine frei zum Rechnen.

Die Erläuterungen der wenigen Handgriffe, die für die Bedienung der WALTHER-Addiermaschine erforderlich sind, wurden klar und leicht verständlich gestaltet. Einzutastende Zahlen sind in der Spalte Zifferntasten aufgeführt. In der Spalte Funktionstasten ist die zu betätigende Funktionstaste angegeben.

Addition

Beispiel:

```
   25
+ 130
  155
```

Zifferntasten	Funktionstasten	Rechenstreifen
	[*] *	*
2 5	[↔]	2 5
1 3 0	[↔]	1, 3 0
	[*]	1, 5 5 *

* bei Schiebewagenmaschinen [+]

Subtraktion (Negativsaldo)

Beispiel:

```
  450
- 730
- 280
```

Zifferntasten	Funktionstasten	Rechenstreifen
	[*]	*
4 5 0	[↔]	4, 5 0
7 3 0	[−]	7, 3 0 −
	[*]	2, 8 0 *

Zwischensumme

Beispiel:

	120
+	254
	374
−	165
	209

Zifferntasten	Funktionstasten	Rechenstreifen
	*	
1 2 0	↔	*
2 5 4	↔	1, 2 0 2, 5 4
	◊	3, 7 4 ◊
1 6 5	−	1, 6 5 −
	*	2, 0 9 *

Druck von Kennummern und Daten

Beispiel: Datum 31. 5. 65
Artikel-Nr. 2541

Zifferntasten	Funktionstasten	Rechenstreifen
		*
3 1 0 5 6 5	#	3. 1 0 5, 6 5 #
2 5 4 1	#	2 5, 4 1 #

Mit der Taste # werden Zahlen lediglich gedruckt, aber nicht in das Zählwerk übernommen.

Korrekturtaste

Mit der Taste C löschen Sie eine falsch eingetastete Zahl.

Wiederholen einer Zahl

Beispiel:

```
  125
+ 117
+ 117
+ 117
-----
  476
```

Zifferntasten	Funktionstasten	Rechenstreifen
	*	
1 2 5	↔	
1 1 7	R ↔	*
	R ↔	1, 2 5
	R ↔	1, 1 7
	R ↔	1, 1 7
	*	1, 1 7
		4, 7 6 *

Die Taste R hält eine eingetastete Zahl fest, um diese beliebig oft wiederholen zu können. Die Taste R wird zusammen mit den Tasten + oder − betätigt.

Multiplikation

Beispiel: 38 x 23 = 874

Zifferntasten	Funktionstasten	Rechenstreifen
	*	
3 8	R ↔	*
	R ↔	3 8
	R ↔	3 8
	R ↔	3 8
0	R ↔	3, 8 0
	↔	3, 8 0
	*	8, 7 4 *

Vergessen Sie bitte nicht, daß bei Multiplikationen mit mehreren Ziffern zwischen den einzelnen Stellen eine 0 eingetastet werden muß.

Addieren und Subtrahieren in Werk II

Mit der Taste [II] werden sämtliche Zahlen nur in das 2. Saldierwerk übernommen.

Beispiel:

	120
+	245
	365
−	108
	257

Zifferntasten	Funktionstasten	Rechenstreifen
	* II	
1 2 0	II	* II 1.2 0 II
2 4 5	II	2.4 5 II
	II	3.6 5 ◊ II
	◊ II	1.0 8 − II
1 0 8	− II	2.5 7 * II
	* II	

Werktastenfeststeller (12)

In der oberen Stellung ▮ hält der Werktastenfeststeller die niedergedrückten Tasten [II] [••] fest; sie dienen hierbei als Vorwahltasten. Erst bei Betätigen der gewünschten Funktionstaste wird der Maschinengang ausgelöst.
Zum Entsperren der Werktasten stellt man den Werktastenfeststeller nach unten ▯ .

Beispiel:

	225
+	320
	545
−	410
	135

Zifferntasten	Funktionstasten	Rechenstreifen
② ② ⑤ ③ ② ⓪ ④ ① ⓪	▮ [II] [*] [↔] [↔] [◊] [−] [*] ▯	*II 2, 2 5 II 3, 2 0 II 5, 4 5 ◊II 4, 1 0 −II 1, 3 5 *II

Addieren und Subtrahieren in beiden Werken gleichzeitig

Bei Betätigen oder Vorwahl der Taste [••] wird die eingetastete Zahl in beiden Werken gleichzeitig addiert.

Bei eingerasteter Taste [••] erfolgt der Summenauswurf immer aus Werk II. Werk I dient hierbei als Summenspeicher.

Beispiel:

Umsatz A	180
	+ 240
	420
Umsatz B	− 50
	+ 340
	290
Gesamt-Umsatz	710

Zifferntasten	Funktionstasten	Rechenstreifen
	[*]	
	[▮]	
	[••]	
	[*]	*
		*II
1 8 0	[↔]	1. 8 0 ••
2 4 0	[↔]	2. 4 0 ••
	[*]	4. 2 0 *II
	[−]	5 0 −••
5 0		3. 4 0 ••
3 4 0	[↔]	2. 9 0 *II
	[*]	7. 1 0 *
	[▮]	
	[*]	

Summenübertrag von Werk I in Werk II

Durch Betätigen der Taste [▼] wird das Ergebnis in Werk I ermittelt, gedruckt und negativ in Werk II übertragen. Auf diese Weise können Summenspeicherungen in Werk II vorgenommen werden. Die Taste [▼] ist gesperrt, wenn eine der Tasten [II] [••] eingerastet ist.

Beispiel:

Filiale A	115	
	120	
		235
Filiale B	250	
	340	
		590
		825

Zifferntasten	Funktionstasten	Rechenstreifen
	[*]	
	[*] [II]	*
		*II
(1) (1) (5)	[↔]	1. 1 5
(1) (2) (0)	[↔]	1. 2 0
	[▼]	2. 3 5 *▼
		2. 5 0
		3. 4 0
(2) (5) (0)	[↔]	5. 9 0 *▼
(3) (4) (0)	[↔]	8. 2 5 *II
	[▼]	
	[*] [II]	

Bei den folgenden Arbeiten muß der Steuerhebel (11) in der mittleren Stellung # stehen.

Schüttelarbeiten

Beispiel:
Nummer — Betrag

Zifferntasten	Funktionstasten	Rechenstreifen
	*	
10	↔	
7 0 8 1 0	↔	10 # 708,10
11	↔	11 # 319,40
3 1 9 4 0	↑	20,80
20 8 0	↔	12 # 545,10
12	↔	13 # 389,20 -
5 4 5 1 0	↔	1.204,20 *
13	↔	
3 8 9 2 0	− ↑	
	*	

Die Taste [↑] schaltet die Schüttelbewegung einmal aus und schaltet gleichzeitig eine Zeile weiter, so daß Zahlen untereinander geschrieben werden können.

Zifferntasten	Funktionstasten	Rechenstreifen
	*	
22	↑	
3 4 2 5	↔	22 #
1 9 4 2 0	↔	34,25 # 194,20
128	↑	1,28 #
3 0 7 0	↔	30,70 # 510,80
5 1 0 8 0	↑	705,00 *
	*	

Der Kolonnenanzeiger (8) zeigt jeweils an, in welcher Kolonne gedruckt wird.

= Druck in der 1. Kolonne

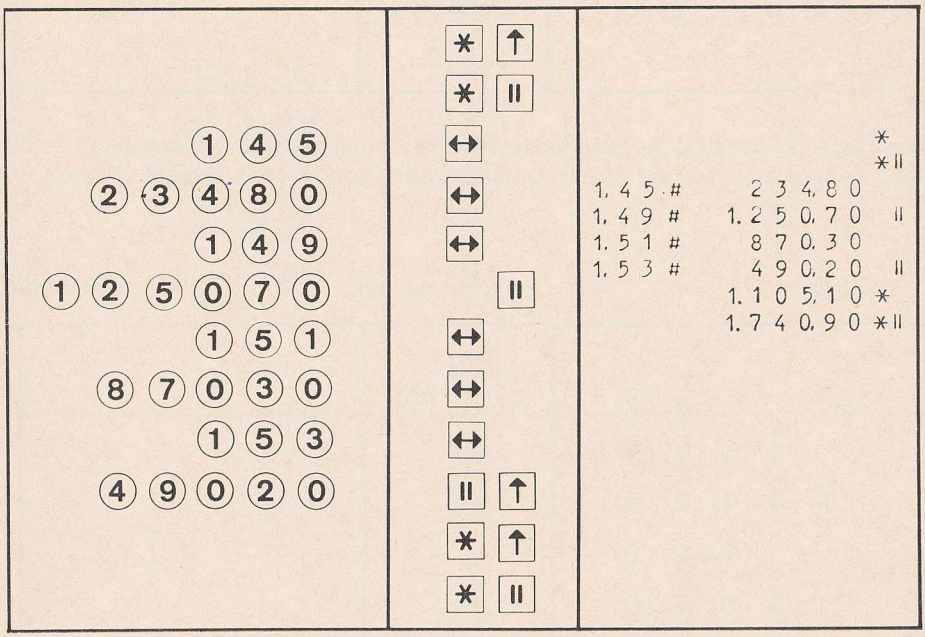
= Druck in der 2. Kolonne

Durch Betätigen der Taste ↔ kann der Schüttelwagen in die gewünschte Kolonne gebracht werden.

Beispiel:

Kto.-Nr.	Soll	Haben
145	234,80	
149		1250,70
151	870,30	
153		490,20
	1105,10	1740,90

Zifferntasten | Funktionstasten | Rechenstreifen

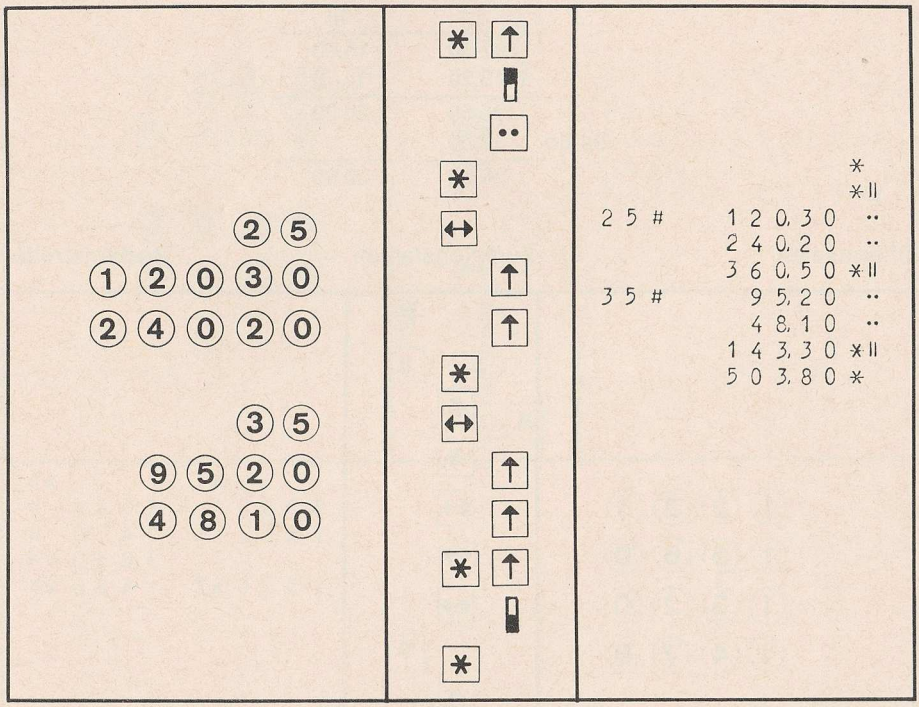


Die Tasten * ↑ oder ‖ ↑ immer miteinander nicht nacheinander betätigen.

Beispiel:

Kto.-Nr.	Umsatz		
25	120,30		
	240,20	=	360,50
35	95,20		
	48,10	=	143,30
			503,80

Zifferntasten | Funktionstasten | Rechenstreifen



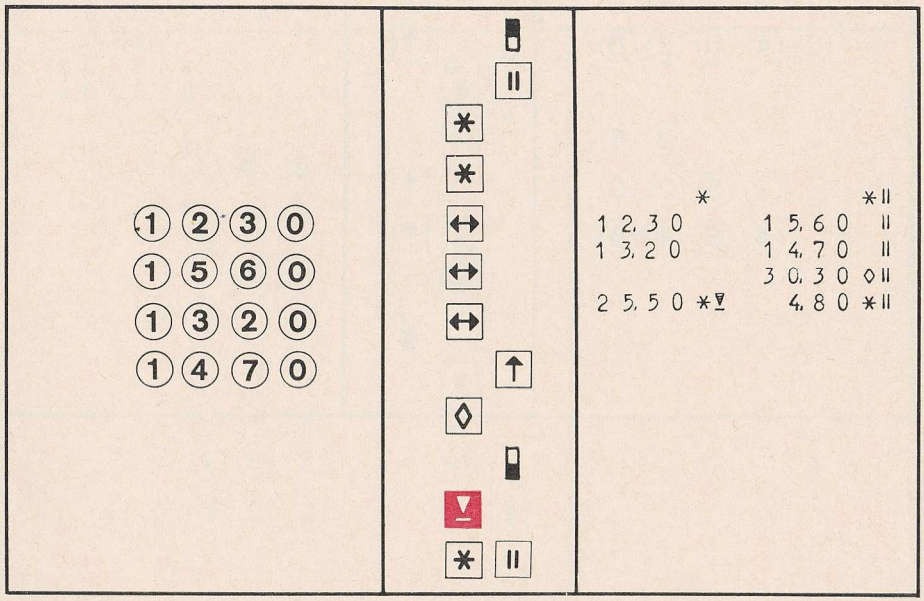
Bei den folgenden Arbeiten muß der Steuerhebel (11) in seiner oberen Stellung ↑ stehen.

Für Arbeiten der Art **Betrag—Betrag** stellen Sie den Steuerhebel (11) nach oben. In dieser Stellung wird in der ersten Spalte nur in Werk I und, wenn Sie vorher die Taste [II] eingerastet haben, in der zweiten Spalte automatisch in Werk II gerechnet. Sie können also gleichzeitig 2 Kolonnen addieren und gegenüberstellen.

Beispiel:

	Soll I	Haben II
	12,30	15,60
	13,20	14,70
	25,50	30,30
Saldo	4,80	
	30,30	30,30

Zifferntasten | Funktionstasten | Rechenstreifen



Beispiel:

Umsatz A	12,00	
	63,00	= 75,00
Umsatz B	30,00	
	52,30	= 82,30
Gesamtumsatz		157,30

Zifferntasten	Funktionstasten	Rechenstreifen
1 2 0 0	*	* ll
6 3 0 0	* ll	1 2,0 0
	↑	6 3,0 0 7 5,0 0 * ▼
3 0 0 0	↔	3 0,0 0
5 2 3 0	▼	5 2,3 0 8 2,3 0 * ▼
	↑	1 5 7,3 0 * ll
	↔	
	▼	
	↔	
	* ll	

Stellenzeiger und Kapazität

Der Stellenzeiger zeigt an, wie viele Ziffern Sie eingetastet haben.
Die Kapazität der Maschine beträgt 11/12 Stellen. Sie können also 11 Ziffern z. B. 99.999.999.999 eintasten und das Resultat kann 12-stellig, also 999.999.999.999 sein.

Nichtschreibestellhebel

Wenn Sie Zahlen addieren oder subtrahieren wollen, die nicht gedruckt werden sollen, dann stellen Sie den Nichtschreibestellhebel nach hinten. Zwischen- und Schlußsummen werden jedoch immer niedergeschrieben.

Auswechseln des Farbbandes

Durch Drehen des Riegelknopfes lösen Sie den Farbbanddeckel von der Maschinenhaube; Sie sehen bereits die beiden Farbbandspulen. Zuerst schwenken Sie die beiden Fühlhebel an den Farbbandrollen nach hinten, bis sie einrasten, und heben die Spulen heraus. Eine der Spulen lösen Sie vom alten Farbband ab. Das freie Ende des neuen Farbbandes befestigen Sie an dieser Rolle und wickeln es um einige Drehungen auf. Jetzt beide Rollen wieder einsetzen und die beiden Fühlhebel zurückschwenken. Bitte achten Sie darauf, daß der rote Teil des Farbbandes unten ist. Die Farbbandumschaltung erfolgt automatisch. An der Innenseite des Farbbanddeckels zeigt ein Abziehbild den Farbbandablauf. Farbband: 13 mm Klein-DIN-Spule.

Druckwerk

Das 14-stellige Druckwerk hat 12 Ziffernstellen und 2 Zeichenstellen.
Der Ziffernabstand beträgt 3,9 mm. Der Zeilenabstand 4,25 mm (einfach), 6,375 mm (anderthalbfach) und 8,5 mm (zweifach).

Antrieb

Ihre Addiermaschine ist mit einem Universalmotor 220 Volt, oder, falls Sie es so gewünscht haben, mit einem Universalmotor 110 Volt bzw. Volluniversalmotor 110/220 Volt ausgerüstet. Die Maschine ist funkentstört nach Funkstörgrad N 59.

Pflege der Maschine

Decken Sie nach beendeter Arbeit die Addiermaschine mit der mitgelieferten Staubschutzhülle zu.
Durch den ständigen Abdruck der Zahlen verschmutzen die Typen. Sie können die Typen mit einem geeigneten Reinigungsmittel wie bei einer Schreibmaschine reinigen.

Addiermaschinen-Arbeitstisch

Arbeitserleichterung durch ein zweckentsprechendes praktisches Büromöbel.

Ausführung:

Seidenmatter Lack hellgrau mit anthrazit zu modernen Möbeln und Maschinen passend. 3 Füße mit Kunststoff-Abdeckung, 1 Fuß verstellbar.
Auch nachträglich können die Arbeitstische mit 1 oder 2 Seitenklappen versehen werden.
Der Arbeitstisch besteht nur aus 4 Teilen. Er ist in wenigen Minuten zusammengebaut (Verschraubungen sind verdeckt). Der Versand der Arbeitstische erfolgt in einer flachen Karton-Verpackung. Anleitung und Schlüssel zum Zusammenbau liegen jedem Karton bei.

mit 1 Seitenklappe links oder rechts, abschwenkbar
Bestell-Nr.: 2
Nutzfläche: 280 x 450 mm
Höhe: 660 mm

Grund-Modell
Bestell-Nr.: 1
Nutzfläche: 280 x 450 mm
Höhe: 660 mm
Gewicht: 7,0 kg

Seitenklappe, Best.-Nr.: 4
Nutzfläche: 250 x 400 mm
Gewicht: 8,2 kg

mit 2 Seitenklappen abschwenkbar
Bestell-Nr.: 3
Nutzfläche: 280 x 450 mm
Höhe: 660 mm
Gewicht: 9,4 kg

WALTHER-Organisationsmaschinen im Arbeitseinsatz

Fakturierung

In vielen Betrieben und Großhandlungen werden einmal monatlich auf Grund der Lieferscheine Monatsrechnungen erstellt. Das Erstellen der Monatsrechnungen erfolgt im allgemeinen so, daß von den Lieferscheinen Position für Position, Menge, Bezeichnung und Preis der ausgelieferten Artikel auf das Rechnungsformular mit der Schreibmaschine abgeschrieben werden. Dieser Arbeitsablauf ist nicht nur umständlich, sondern darüberhinaus zeitraubend und völlig unrationell. Wie kann dies vereinfacht werden?

1. Die Lieferscheine werden während des Monats getrennt nach Kunden gesammelt.
2. Warum den Lieferschein auf das Rechnungsformular abschreiben? Die bewerteten Lieferscheinkopien (Menge mal Einzelpreis – Berechnung erfolgt mit einer MULTA 32) werden als Rechnungsanlagen verwendet.
3. Das Erstellen der Rechnung ist jetzt sehr einfach. Für diesen Zweck wird eine WALTHER-SIMPLEX 232 mit Schüttelwagen eingesetzt. Der Rechnungstext lautet dann: „Laut beigefügten Lieferscheinen berechnen wir Ihnen." Mit der SIMPLEX 232 werden lediglich die Lieferscheinnummern und Lieferscheinendbeträge in die Rechnung eingesetzt.
   Sollen die Rechnungsbeträge gespeichert werden, empfiehlt sich der Einsatz einer DUPLEX 232.

Vordruck

FRITZ WOLF

Großhandel

Fernsprecher
Bankverbindungen

RECHNUNG-Nr.: 312

Laut beigefügten Lieferscheinen berechnen wir Ihnen:

Lieferschein-Nummer	Lieferschein-Endbetrag
	*
4.68 #	45.80
4.95 #	123.40
4.96 #	258.60
5.02 #	25.00
5.16 #	180.50
5.25 #	845.00
5.74 #	12.60
5.85 #	4.50
5.96 #	375.60
5.97 #	85.70
5.98 #	495.30
6.02 #	75.40
6.10 #	112.00
	2.639.40 *

Saldenaufnahme

Sämtliche Soll-Salden werden in minus (rot) mit der Subtraktionstaste in die Maschine eingegeben und somit in Werk I addiert.

Die Haben-Salden werden positiv (schwarz) mit der Werk-II-Taste eingegeben und in Werk II addiert.

Zum Schluß der Aufstellung erfolgt die Ermittlung der Gesamt-Soll- und -Haben-Salden. Nach Betätigen der Übertragtaste wird aus Werk II der Saldo ausgeworfen.

Warenaufstellung

Für die Warenbuchhaltung werden die Umsätze aufgeschlüsselt, d. h. eine Kohlenrechnung, mit der Briketts, Eierkohlen und Koks berechnet wurden, muß auf die einzelnen Kohlensorten verteilt werden.

Kilogramm werden in Werk I und die Rechnungsbeträge in Werk II addiert. Die Gesamtsumme der einzelnen Gruppensummen ergibt den Umsatz.

Konto-Nummer	Saldo Soll = rot Haben = schwarz
	±*
	±* II
12,30 #	175,00 –
39 #	256,00 II
13,41 #	4.850,00 –
14,25 #	5.000,00 II
56 #	1.595,00 –
75 #	2.600,00 II
15,01 #	485,00 –
30 #	1.500,00 II
35 #	1.753,50 –
41 #	750,00 –
16,00 #	925,50 II
25 #	1.483,50 –
75 #	482,50 II
17,52 #	500,00 –
65 #	871,50 –
68 #	1.500,00 –
80 #	2.520,00 II
91 #	675,50 II
	13.963,50 ±
	13.959,50 ◊ II
	13.963,50 ±▼
	4,00 ±II

Gewicht (kg)	Rechnungsbetrag
*	*II
45	245,00 II
15	95,00 II
20	123,00 II
5	33,25 II
15	95,00 II
25	155,80 II
35	222,35 II
1,60 *	969,40 *II
40	285,00 II
30	223,40 II
10	71,80 II
35	255,00 II
1,15 *	835,20 *II
60	486,00 II
80	640,00 II
35	305,00 II
1,75 *	1.431,00 *II
1,60	969,40 II
1,15	835,20 II
1,75	1.431,00 II
4,50 *	3.235,60 *II

WALTHER

GARANTIE

Für Ihre WALTHER-Addiermaschine wird für die Dauer eines Jahres, gerechnet vom Tag der Lieferung an, Garantie geleistet.

Garantie-Bedingungen:

1. *Innerhalb dieser Zeit werden evtl. anfallende Reparaturen kostenlos ausgeführt und evtl. notwendige Ersatzteile kostenlos geliefert, die infolge von Material- oder Fabrikationsfehlern schadhaft geworden sind. Die Maschine ist in solchen Fällen an den Büromaschinen-Fachhändler, der die Maschine geliefert hat, frei einzusenden.*
2. *Schäden durch unsachgemäße Behandlung fallen nicht unter die Garantie.*
3. *Die elektrische Ausrüstung einschließlich Kabel ist von der Garantie ausgeschlossen.*
4. *Die Garantie erlischt, wenn Reparaturen an der Maschine nicht von dem für den Garantie-Kundendienst zuständigen WALTHER-Vertragshändler oder dem beim Verkauf der Maschine eingeschalteten Büromaschinen-Fachhändler ausgeführt werden.*
5. *Das Recht auf Umtausch ist ausgeschlossen.*

WALTHER-BÜROMASCHINEN GMBH

RAS 4/15

WALTHER

WALTHER-Büromaschinen GmbH Werk Niederstotzingen

1. 965. c